

# IT-Policy

– für Studierende –

Version/Datum	2.0/ 18. August 2016 ersetzt Version 1.0 (09. Januar 2009)	
Status	freigegeben	
	Robert Wilke	Antje Niebuhr
	Head of IT	Datenschutzkoordinatorin
Verfasser/Ansprechpartner	Robert Wilke	
	Head of IT	

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>ZIELSETZUNG UND GELTUNGSBEREICH</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>ALLGEMEINE RICHTLINIEN</b> .....	<b>3</b>
3.1	Verhaltensgrundsätze.....	3
3.2	Bring Your Own Device (BYOD).....	3
3.3	Private Nutzung von ESMT IT-Ressourcen .....	3
3.4	Umgang mit IT-Geräten der ESMT Berlin .....	4
3.5	Umgang mit IT-Geräten, die nicht der ESMT Berlin gehören .....	4
3.6	Softwarenutzung auf ESMT IT-Geräten .....	4
3.7	Richtlinien für Konten und Passwörter .....	4
3.8	Protokolldateien, Kontrollen, Datenschutz .....	4
<b>4</b>	<b>MAßNAHMEN BEI VERSTÖßEN GEGEN DIESE RICHTLINIEN</b> .....	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>ÜBERBLICK ÜBER DIE IT-DIENSTE</b> .....	<b>5</b>
5.1	IT-Support.....	6
5.2	Netzwerk-/Internetzugang .....	6
5.3	E-Mail.....	6
5.4	Druck-/Kopier-/Faxdienste .....	6
5.5	ESMT spezifische Software.....	6

## 1 Einleitung

Studierende (Nutzer) erhalten zu Beginn ihres Studiums personalisierte IT-Zugangsdaten (Account) und die aktuell gültige Version der IT-Policy, welche frei zugänglich unter: <http://it.esmt.org/topic/policies> einsehbar ist.

**Diese IT-Policy gilt als vom Nutzer akzeptiert, sobald er zum ersten Mal nach Bereitstellung seiner Accountdaten und dieser IT-Policy Informationstechnologie der ESMT Berlin verwendet.**

Fragen zur IT-Policy können direkt an den Head of IT (Robert Wilke, +49 30 21231-1080, [robert.wilke@esmt.org](mailto:robert.wilke@esmt.org)) gerichtet werden.

### Begriffsdefinitionen

Begriff	Bedeutung
IT-Umgebung	Die gesamte Hardware, Software und Anwendungslandschaft (auch cloudbasiert) der ESMT
IT-Geräte/ Hardware	stationäre Geräte (PC, Drucker/ Kopierer, Surfstationen) und mobile Geräte (Laptops/ Notebooks, Mobiltelefone/ Smartphones, Tablets usw.)
IT-Ressourcen	Die gesamten IT-Geräte, die gesamte IT-Umgebung, die gesamten IT-Dienste und das gesamte IT-Personal

## 2 Zielsetzung und Geltungsbereich

Ziel dieser IT-Richtlinie ist:

- den Nutzern eine wirksame, flexible und sichere IT-Umgebung zur Verfügung zu stellen,
- den fehlerfreien Betrieb der IT-Ressourcen unter gleichzeitiger Berücksichtigung gesetzlicher Beschränkungen und Vorschriften zu gewährleisten,
- die Transparenz der Nutzungsbedingungen für die IT innerhalb der ESMT Berlin zu erhöhen und entsprechende Kontrollmaßnahmen zu verbessern,
- die Persönlichkeitsrechte der Nutzer zu schützen,
- für das Unternehmen und für Einzelpersonen relevante Daten zu schützen und
- die Nutzer mit den Regeln und Bedingungen vertraut zu machen, die einzuhalten sind.

Die Einhaltung dieser IT-Policy ist für alle Studierenden verbindlich.

## 3 Allgemeine Richtlinien

### 3.1 Verhaltensgrundsätze

Jede beabsichtigte und bewusste Nutzung der IT, die den Interessen oder dem öffentlichen Ansehen der ESMT Berlin schaden, gegen Lizenzvereinbarungen verstoßen oder das unternehmensinterne Netzwerk schädigen könnte oder die einen direkten Verstoß gegen geltende Gesetze oder Vorschriften oder gegen die IT-Policy darstellt, ist untersagt. Das gilt insbesondere für:

- den Abruf und die Verbreitung von Inhalten, die Persönlichkeitsrechte oder Urheberrechte verletzen oder gegen geltende Gesetze und Vorschriften verstoßen, sowie
- den Abruf oder die Verbreitung beleidigender, verleumderischer, verfassungsfeindlicher, gewaltverherrlichender oder pornografischer Aussagen oder Abbildungen.

ESMT Berlin behält sich das Recht vor, bestimmte Internetinhalte, die nicht diesen Verhaltensgrundsätzen entsprechen, zu sperren („black-listen“).

### 3.2 Bring Your Own Device (BYOD)

Studenten arbeiten mit ihrem eigenen Equipment (BYOD) und sind daher vollumfänglich dafür verantwortlich. Der ESMT IT-Support verantwortet die Funktionsfähigkeit der ESMT IT-Umgebung.

### 3.3 Private Nutzung von ESMT IT-Ressourcen

Die private Nutzung von ESMT IT-Ressourcen wird in einem geringen Umfang toleriert, wenn sie das Tagesgeschäft oder die Verfügbarkeit von IT-Services nicht beeinträchtigt.

Bei der privaten Nutzung dürfen keine kommerziellen oder sonstigen geschäftlichen Zwecke verfolgt werden.

Eine Unterscheidung zwischen studiumsbezogener und privater Nutzung ist innerhalb des Systems, das die ESMT Berlin verwendet, technisch nicht möglich. Entsprechend gilt Abschnitt „3.8 Protokolldateien, Kontrollen, Datenschutz“ sowohl für die studiumsbezogene als auch für die private Nutzung (siehe auch „5.3 E-Mail“).

Mit der privaten Nutzung von ESMT IT-Ressourcen akzeptiert der Nutzer ausdrücklich, dass private Daten während Supportaktivitäten der IT-Abteilung der ESMT Berlin oder von ihr beauftragter Dritter, z.B. beim Lesen von Protokolldateien oder beim Zurücksetzen von Passwörtern etc. sichtbar sein können.

### 3.4 Umgang mit IT-Geräten der ESMT Berlin

Jeder Nutzer wird aufgefordert, die Geräte, die ihm ggf. zur Verfügung gestellt werden, mit Sorgfalt zu behandeln. Schäden oder Fehlfunktionen sind der IT-Abteilung unverzüglich zu melden.

Mit Ausnahme von mobilen Geräten ist es nicht erlaubt, den Standort von ESMT-Geräten innerhalb der ESMT zu verändern. Dies gilt beispielsweise für Drucker, Faxgeräte, Kopierer, Surfterminals, etc.

### 3.5 Umgang mit IT-Geräten, die nicht der ESMT Berlin gehören

Infrastruktur und Geräte, die nicht der ESMT Berlin gehören, zum Beispiel private PCs, Notebooks, Smartphones, Tablets, Router, Switches, Drucker usw., werden automatisch als „externe“ Komponenten erkannt und haben nur beschränkten Zugang zu ESMT IT-Diensten und –Ressourcen über das Gästernetzwerk (siehe dazu auch Abschnitt 5.2 Netzwerk-/Internetzugang).

### 3.6 Softwarenutzung auf ESMT IT-Geräten

Ein Überblick über die aktuelle Software einschließlich Volumenbeschränkungen ist im ESMT-Intranet unter „IT“ einsehbar. Die Softwareanwendungen auf dieser Liste wurden auf ihre Stabilität und Sicherheit innerhalb der Systemlandschaft getestet. Die Stabilität des Systems kann durch die Installation und Nutzung nicht getesteter Software gefährdet werden. Aus diesem Grund darf zusätzliche Software nur durch die ESMT IT-Abteilung auf ESMT-Standard-PCs/ -Notebooks installiert werden.

### 3.7 Richtlinien für Konten und Passwörter

Jeder Nutzer ist für die Geheimhaltung seiner Zugangsdaten (Kontodaten und Passwörter) verantwortlich. Passwort- und Komplexitätsrichtlinien sind definiert und werden im Intranet der ESMT unter „IT“ dokumentiert. Der Nutzer ist verpflichtet, den Zugang zu sperren, wenn er sein Equipment unbeaufsichtigt lässt (z. B. durch Abmeldung vom Konto oder durch eine Bildschirmsperre).

### 3.8 Protokolldateien, Kontrollen, Datenschutz

Verbindungsdaten für den E-Mail- und Internetzugang werden in einer Protokolldatei mit Datum, Uhrzeit und Adressen des Absenders und des Empfängers sowie mit der übertragenen Datenmenge gespeichert. Eine Unterscheidung zwischen studiumsbezogener und privater Nutzung ist innerhalb des Systems, das die ESMT Berlin verwendet bzw. ggf. über Dritte zur Verfügung stellt (siehe auch „5.3 E-Mail“), technisch nicht möglich. Alle Protokolldateien unterliegen den deutschen Datenschutzbestimmungen.

Die ESMT weist Mitarbeitern der IT-Abteilung den Status von Systemadministratoren zu. Diese Personen haben die entsprechende Verpflichtung zur Einhaltung des Datenschutzes unterzeichnet. Niemand darf sich selbst als Systemadministrator einsetzen oder einen vergleichbaren Status verleihen.

Protokolldateien werden nur für die folgenden Zwecke verwendet:

- Analyse und Behebung technischer Probleme
- Gewährleistung der Systemsicherheit
- Kontrolle der Netzwerkkapazität, Optimierung des Netzwerks und der Anwendungen
- Statistik des gesamten Nutzungsvolumens
- Durchführung von Stichproben besuchter Websites zur Missbrauchskontrolle. Diese Stichproben erfolgen nicht im Zusammenhang mit einzelnen Konten.

Die Stichproben und sonstigen Analysen der Protokolldateien werden nicht verwendet, um die Leistung oder das Verhalten einzelner Personen zu analysieren oder zu bewerten. Der Zugriff auf die Protokolldateien für die

Durchführung von Stichproben erfolgt nicht ohne vorher festgelegte und ausdrückliche Anweisung. Der Zugriff auf die Protokolldateien erfolgt nur durch den (die) Systemadministrator(en).  
Die Protokolldateien werden spätestens nach vier Jahren gelöscht.

## 4 Maßnahmen bei Verstößen gegen diese Richtlinien

Die Erfahrung zeigt, dass die meisten Verstöße gegen die IT-Richtlinie unwissentlich oder aufgrund technischer Unzulänglichkeiten geschehen. Aus diesem Grund werden diejenigen, die gegen die IT-Richtlinie verstoßen – soweit es möglich ist, diese Personen zu identifizieren –, üblicherweise zunächst über den Missbrauch informiert und gebeten, den Missbrauch in Zukunft zu unterlassen oder die Programme, die die technischen Unzulänglichkeiten verursachen, zu beenden oder zu deinstallieren.

Bei wiederholtem bewusstem Missbrauch oder einer böswilligen Handlung kann die Zugangsberechtigung vorübergehend entzogen (das Nutzerkonto deaktiviert) werden.

Bei einem eklatanten Verstoß gegen Lizenzvereinbarungen kann die IT verlangen, dass die betroffene Software und die damit erstellten Daten gelöscht werden.

Sollten die Verstöße gegen die IT-Richtlinie eine Gefahr für Daten, für die Verfügbarkeit von IT-Diensten oder für die Interessen oder das öffentliche Ansehen der ESMT darstellen, ist die IT berechtigt, (vorübergehend) die entsprechenden Nutzerkonten zu deaktivieren oder die Geräte aus dem Netzwerk auszuschließen.

Bei Verdacht eines Missbrauchs oder einer unberechtigten Nutzung von Informationstechnologie, d. h. im Fall einer Unvereinbarkeit mit der IT-Policy, können Maßnahmen für eine genauere Untersuchung eingeleitet werden. Eine solche Untersuchung würde zusammen mit dem Datenschutzbeauftragten oder dem Datenschutzkoordinator der ESMT und einem Systemadministrator sowie gegebenenfalls einer weiteren, von der Geschäftsleitung benannten Person erfolgen. Die betroffene Person würde über die Maßnahmen informiert werden und einen Bericht erhalten.

Die ESMT behält sich im Fall eines Verstoßes gegen die IT-Richtlinie das Recht weiterer Verfahren einschließlich rechtlicher Schritte vor. Der Geschäftsführung der ESMT Berlin wird über alle strafrechtlich relevanten Verstöße informiert.

## 5 Überblick über die IT-Dienste

Voraussetzung für die Nutzung von IT-Services ist die Bereitstellung eines Accounts.  
Accounts bzw. die dazugehörigen Lizenzen werden i.d.R. ausschließlich für die Dauer des Studiums bereitgestellt (soweit in Einzelfällen nicht anders kommuniziert).

Der nachfolgende Überblick über die IT-Dienste stellt keinen vollständigen Katalog der IT-Dienste dar und beschränkt sich auf die wesentlichsten Dienste.

Agenda		
Legende	Bedeutung	
●	angebotener Dienst	
◐	in reduziertem Umfang angebotener Dienst	
○	kein Dienst	
IT-Dienste	ESMT-Standard-Geräte	Andere Geräte
IT-Support	●	○
Netzwerk- und Internetzugang	●	◐
E-Mail	●	◐
Druck-/Kopier-/Faxdienste	●	◐
ESMT spezifische Software	●	◐

## 5.1 IT-Support

Alle Vorfälle oder Anfragen sind grundsätzlich immer an den IT-Support als zentrale Anlaufstelle zu melden.

Telefonischer IT-Support	+49 30 21231-1234
E-Mail-IT-Support	<a href="mailto:it.support@esmt.org">it.support@esmt.org</a>
Erreichbarkeit des IT-Supports (werktags)	Montag bis Freitag: 08:00–18:00 Uhr

Alle Vorfälle und Anfragen werden vom IT-Support-Team priorisiert und anschließend entsprechend bearbeitet. Vorfällen, die das Tagesgeschäft behindern, z. B. Vorfälle, die das Learning Center betreffen, wird höchste Priorität eingeräumt.

## 5.2 Netzwerk-/Internetzugang

Die ESMT stellt grundsätzlich zwei Netzwerke zur Verfügung:

- das Unternehmensnetzwerk mit Zugang zu allen relevanten Anwendungen und IT-Diensten
- das Gästernetzwerk für Veranstaltungsteilnehmer, Studenten und Gäste

Auf diese Netzwerke kann sowohl über WLAN oder mit einem Netzwerkkabel zugegriffen werden.

Das verbundene Gerät wird je nach Registrierungsstatus des Geräts (PC, Notebook usw.) automatisch einem Netzwerk zugewiesen. Private oder Nicht-ESMT-Geräte können nur das Gästernetzwerk nutzen.

## 5.3 E-Mail

Studierende erhalten ein lebenslang gültiges E-Mail-Konto von der ESMT Berlin für Korrespondenz, die unmittelbar und mittelbar im Zusammenhang mit ihrem Studium steht. Die ESMT Berlin behält sich vor, für die Bereitstellung von E-Mail-Diensten den Service Dritter zu beanspruchen. In diesem Fall stellt die ESMT Berlin über entsprechende Vereinbarungen mit dem Dienstleister sicher, dass die gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz eingehalten werden.

Es ist generell untersagt, vom ESMT-E-Mail-Konto unzulässige E-Mail-Nachrichten, die im Widerspruch zu Abschnitt „3.1 Verhaltensgrundsätze“ stehen, oder Massen-E-Mails, die nicht genehmigt wurden (SPAM-Verdacht), zu senden oder weiterzuleiten.

Eingehende E-Mails werden automatisch auf SPAM-Eigenschaften geprüft und in den „Junk-E-Mail“-Ordner des Nutzers verschoben. Trotz sorgfältiger Prüfung kann nicht garantiert werden, dass nur SPAM-Mails unter Quarantäne gestellt bzw. in den besagten Ordner verschoben werden. Aus diesem Grund sollten Nutzer den „Junk-E-Mail“-Ordner regelmäßig prüfen und SPAM-Verdacht-Benachrichtigungen sorgfältig lesen.

## 5.4 Druck-/Kopier-/Faxdienste

Die Möglichkeit zu drucken, zu kopieren und zu faxen ist durch sogenannte Multifunktionsgeräte auf dem Campus gegeben.

Im Intranet der ESMT Berlin sind unter „IT“ weitere Informationen zu folgenden Punkten zu finden:

- Druckerstandorte
- Dokumentation zur Nutzung des Druckers

## 5.5 ESMT spezifische Software

Ein Überblick über den aktuell notwendigen bzw. angebotenen Umfang, den Bezug und die Gültigkeitsdauer von studiumsbezogener Software wird in der Einführungsveranstaltung des Studiums gegeben.